

Berin gibt im Felsendom den Takt vor

Pfingstkonzert mit den Internationalen Symphonikern Deutschland

BALVE ■ In diesem Jahr können die Festspiele Balver Höhle ein Jubiläum feiern, denn der Verein besteht seit nunmehr 25 Jahren.

Gegründet von Professor Hermann Wedekind mit Hilfe von Balver Kunstfreunden, allen voran der verstorbenen Ehrenvorsitzenden Agatha Allhoff-Cramer, fanden schon in den ersten Jahren Konzerte in der Balver Höhle statt. Gemäß Wedekinds Wahlspruch „Kunst kennt keine Grenzen, Kunst führt die Völker zusammen“ gab es beispielsweise ein internationales Chorkonzert mit dem Männerchor der Universität Helsinki. Händels „Messias“ folgte Chormusik aus russischen Kathedralen. Danach gab es jährlich ein großes Konzert im Balver Felsendom mit bekannten Orchestern, wobei die Philharmonie der Nationen unter Justus Frantz mit 14 Auftritten natürlich die meisten Freunde der klassischen Musik nach Balve lockte.

Mit den Internationalen Symphonikern Deutschland unter der Leitung von Professor Arkady Berin wurden würdige Nachfolger gefunden, da dieser Klangkörper aus erstklassigen Musikern unterschiedlicher Nationen besteht. Mit diesem Orchester musizieren bekannte Solisten wie José Carreras, Cellist Mischa Maisky, Geiger Nikolaj Sachenko, Rocksänger John Kelly, Sopranistin Maite Itoiz, Musicalstar Anna Maria Kaufmann und Chansonsängerin Milva.

Dirigent Arkady Berin machte sich einen Namen als Professor an der Staatlichen Musikakademie Weißrussland und gab Meisterkurse als Gastprofessor in verschiedenen europäischen Ländern. Zudem ist er ein sehr gefragter Gastdirigent. Ein Pressezi-

tat: „Dirigent Berin ist der Star. Die Energie, die von diesem Mann ausgeht, ist vom ersten bis zum letzten Moment spürbar. Er ist vor allem der, der die Besucher des beeindruckenden Konzertes in seinen Bann zieht.“

Auch die Balver Klassikfreunde werden – wie bereits im Jahr 2008 – von den Internationalen Symphonikern Deutschland unter Professor Arkady Berin mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm in ihren Bann gezogen. Die Veranstaltung findet am Pfingstmontag, 24. Mai, um 17 Uhr in der Balver Höhle statt.

Die Programmfolge: Mozarts Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit“ und das Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622 mit Solist Alexander Morogovski, Klarinette; Felix Men-



Dirigent Arkady Berin.

delssohn Bartholdy, 4. Sinfonie A-Dur op. 90 (Italienische) und Gioacchino Rossini, Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“.

Eintrittskarten gibt es bei den Festspielen Balver Höhle (Tel. 0 23 75/10 30; sowie www.festspiele-balver-hoehle.de) und den bekannten Vorverkaufsstellen. Preise: 1. Rang 46 Euro (Abendkasse 49 Euro); 2. Rang 40 Euro (Abendkasse 43 Euro); 3. Rang 28 Euro (Abendkasse 31 Euro). Für Schüler/Studenten/Wehrpflichtige und Schwerbehinderte gibt es Ermäßigungen. Die Festspiele Balver Höhle präsentieren dieses Konzert in Zusammenarbeit mit der Stadt Balve.